

I n h a l t.

	Seite
1. Statt einer Vorrede. Was von diesem Büchlein zu erwarten ist. Wie man Italien bisher zu beurtheilen gewohnt gewesen. Wie es mit dem italienischen Aberglauben und mit der deutschen Aufklärung ausfieht. Wie es die Italiener mit den Hexen gehalten haben. Was der deutsche Pöbel vor dem italienischen voraus hat. In wie weit die Italiener faulenzten und wie der fleißige Deutsche sonstige Untugenden dieses Volkes betrachten soll. Mit welchen Städtebesuchen die zweite Auflage vermehrt worden ist.	1
2. Sehnsucht nach Venedig, praktisch: von Seite hoher Herrschaften, phantastisch: von Seite der Dichter. St. Marco. Seine Präses und Prokuratoren. Der Markusplatz und Napoleon. Das Historische von der Verschwörung Marino Faliero's. Die Inschriften auf Faliero	17
3. Faliero auf den Brettern. Der Bassin und der Prozeß wegen des Dogenbarthes. Der Dogenpalast und Ironie des Schicksals. Der Prinz von Graon und die Gondel mit der rothen Flamme. Der Genueser-Maler vor Gericht. Was an den Bleibüchern daran war. Zurechtweisung überschwenglicher Romantiker	26